

Amt: 20 (mit II/WA und II/BTM)

Bezeichnung:

Stadtkämmerei

1. Budgetabrechnung 2016 (Vorjahr)**Hat das Budget 2016 negativ abgeschlossen?**

- ☐ Nein
☒ Ja

Abrechnung gemäß Budgetierungsregeln

- 54.492,84 Euro

Das negative Ergebnis wurde durch Entnahme aus der Sonderrücklage in vollem Umfang gedeckt.

0 Euro

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

2. Budget und Arbeitsprogramm 2017**Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren sowie incl. Budgetrücklage am Jahresende voraussichtlich abschließen?**☒ Kann noch nicht beziffert werden wegen ausstehender Erträge. Es ist kein Defizit zu erwarten.☐ besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro

☐ schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

Euro

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- ☐ Nein
☐ Ja

3.1 Welche sind das?**3.1.1****3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?****3.2.1** Voraussichtliche Mehrkosten

Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:

Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:**3.3.1**

Erwartete Einsparung

Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- ☐ Nein
☒ Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1 Abt. 201 Haushaltswesen

Aufgrund der Erstellung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 konnte mit der Neustrukturierung der Kostenstellen und -träger der Querschnittsämter nicht begonnen werden. Die Aufgabe wurde im Arbeitsprogramm 2018 im Hinblick auf die vorrangige Nachholung der Jahresabschlüsse nicht aufgenommen. Die Zurückstellung dieser Aufgabe 2017 hat die Erstellung des geplanten Jahresabschlusses 2014 sichergestellt. Die Erstellung des Jahresabschlusses 2015 im Jahr 2017 verläuft plangemäß. Sobald die Jahresabschlüsse nachgeholt sind, wird das Thema wieder aufgegriffen.

4.1.2 Abt. 202 Gemeindesteuern

Abarbeitung des Arbeitsprogrammes im Plan

4.1.3 Abt. 203 Stadtkasse

Abarbeitung des Arbeitsprogrammes im Plan

4.1.4 20 / Systemverwaltung

Abarbeitung des Arbeitsprogrammes im Plan

Anmerkung: Die Prüfung zur Einrichtung einer Drucksteuerung hat ergeben, dass Steuerung und Handhabung des geprüften Programms nicht mit den Festlegungen zwischen Stadt und KommBit vereinbar sind. Zudem ist die Größenordnung einer Einführung nicht durch Amt 20 zu definieren/absehbar und eine Einführung derzeit personell nicht tragbar.

Umfangreiche, wiederholte Reklamationen beim Softwarehersteller des Finanzbuchhaltungsprogramms mit Einbindung von KommBit, ermöglichen aktuell wieder eine akzeptable Handhabung der Mahndruckfunktion in nsk.

4.1.5 II/WA Wirtschaftsförderung und Arbeit

Abarbeitung des Arbeitsprogrammes im Plan

4.1.6 II/BTM Beteiligungsmanagement

Ungeplante neue Projekte führten zu erheblicher Mehrarbeit. Die qualifizierte Arbeit an den aktuellen Projekten leidet.

Die termingerechte und/oder qualifizierte Erledigung der laufenden Arbeit (Stellungnahmen zu den Gremiensitzungen, Haushaltsvorbericht zu Beteiligungen u. v. m) ist gefährdet.

Der Beteiligungsbericht 2015/16 wird nicht zum Jahresende 2017 fertiggestellt.

Archivierung in DMS kommt nicht voran.

Fehlende Rezeption von aktueller Fachliteratur kann zu Qualitätsverlusten führen.

Für Aktenführung (mit Ausnahme der Beteiligungsakten) fehlt die Zeit.

Es werden vorrangig die Projekte bearbeitet – nicht zuletzt auch wegen ihrer z.T. erheblichen finanziellen Bedeutung für die Stadt. Aufgrund der unzureichenden Ressourcen des BTM und bereits erheblicher Arbeitszeitguthaben sind bis auf weiteres keine sonstigen Gegenmaßnahmen möglich. Ein Stellenantrag ist eingereicht.

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Siehe oben

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Siehe oben

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 30.09.2017 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben

* gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse
** auch anteilig bezahlte Fortbildungen

14

Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 30.09.2017)

5.666,81 Euro

Datum: 05.10.2017

Bearbeitet von:

Herrn Knitl

Amt:

20